

Beteiligte Einrichtungen

1) Gustav-Stresemann-Institut (GSI) Bad Bevensen

Ansprechpartnerin:

Iwona Domachowska

Tel: 05821-955-167

E-Mail: [iwona.domachowska\[at\]gsi.bevensen.de](mailto:iwona.domachowska[at]gsi.bevensen.de)

Kooperationspartner:

KreisMedienZentrum Uelzen

Schulen aus Uelzen, Lüneburg und Braunschweig

Aufbauend auf den Erfahrungen der Projektes aus dem Jahr 2015 soll sich das Projekt mit den lokalen Erfahrungen zu Flucht vor Ort in Bad Bevensen und Uelzen auseinandersetzen. Die Schüler/-innen beschäftigen sich in Filmworkshops mit dem Thema und befragen Stadtbewohner/-innen zu deren Wahrnehmungen und Erfahrungen mit den in Bevensen lebenden Geflüchteten. Es werden Herausforderungen betrachtet, die Menschen zu bewältigen haben, wenn sie sich in eine Mehrheitsgesellschaft integrieren wollen. Entsprechende Filme werden ausgewählt.

2) Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) in Niedersachsen, Regionalbüro Südniedersachsen, Göttingen

Ansprechpartnerin:

Wendy Ramola

Tel: 0551-820790

E-Mail: [ramola\[at\]leb.de](mailto:ramola[at]leb.de)

Kooperationspartner/-innen:

Kreismedienzentrum Göttingen

BBS I Arnoldi-Schule

BBS III Ritterplan

Berufsbildende Schulen Münden

Drei-Flüsse-Realschule

Werra-Realschule

Hauptschulkurse der Ländlichen Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V.

Gründe für die Flucht werden in den Blick genommen, die Folgen und die Auseinandersetzung in den sozialen Medien damit. Zudem soll die Nutzung der neuen Technologien während und nach der Flucht untersucht und die Macht der Bilder reflektiert werden. Der Film „Connected“, ein Kurzfilm von und mit jungen unbegleiteten Geflüchteten wird einbezogen.

3) VHS Braunschweig/KVHS Gifhorn

Ansprechpartner:

Tanja Pantazis

Tel: 0531-2412-202

E-Mail: [Tanja.Pantazis\[at\]vhs-braunschweig.de](mailto:Tanja.Pantazis[at]vhs-braunschweig.de)

Ulf Neumann

Tel: 05371-82-432

E-Mail: [u.neumann\[at\]kvhs-gifhorn.de](mailto:u.neumann[at]kvhs-gifhorn.de)

Kooperationspartner:

Kreismedienzentrum Gifhorn
Medienzentrum Braunschweig
BBS V in Braunschweig
Wilhelmgymnasium, Braunschweig
John F. Kennedy Realschule Braunschweig
Hauptschule Meinersen
Humboldt-Gymnasium Gifhorn
Fritz-Reuter-Realschule Gifhorn

Es sollen Filme wie "Black Deutschland", "Willkommen auf Deutsch", "Fremd oder Little Alien" eingesetzt werden. Diese Filme werden inhaltlich vor- und nachbereitet, so dass gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern verschiedene Übungen durchgeführt und Inhalte besprochen werden können. Darüber hinaus gibt es Webinare im Unterricht, die die anstehende Kommunalwahl in Niedersachsen mit dem Thema „Flucht und Vertreibung“ verbindet.

4) VHS Celle

Ansprechpartner:

Markus Fink

Tel: 05141-9298-0

E-Mail: [m.fink\[at\]vhs-celle.de](mailto:m.fink[at]vhs-celle.de)

Kooperationspartner:

Medienzentrum des Landkreises Celle
Schulen noch in Vereinbarung

Zwei alternative Konzepte werden diskutiert. In Zusammenarbeit mit lokalen Flüchtlingsinitiativen wird ein Kurzfilm erstellt oder eine Präsentation von Kurzfilmen aus Syrien mit der Möglichkeit mit den Filmemacher/-innen zu sprechen.

5) VHS Hameln-Pyrmont

Ansprechpartnerin:

Isabell Petter

Tel: 05151-948240

E-Mail: [petter\[at\]vhs-hameln.pyrmont.de](mailto:petter[at]vhs-hameln.pyrmont.de)

Kooperationspartner:

Kreisbildstelle Hameln
Oberschule Hessisch Oldendorf
Schiller Gymnasium Hameln
KGS Salzhemmendorf

Die filmische Grundlage werden Kurzfilme sein. Darauf aufbauend werden differenzierte Aspekte des Themas aufgenommen und reflektiert. Eine kritische Mediennutzung ist ebenso Ziel wie die Einbindung verschiedener Expert/-innen.

6) KVHS Helmstedt

Ansprechpartnerin:

Tanja Pantazis

Tel: 0531-2412-202

E-Mail: [Tanja.Pantazis\[at\]vhs-braunschweig.de](mailto:Tanja.Pantazis[at]vhs-braunschweig.de)

Kooperationspartner:

Kreisbildstelle Helmstedt
Lademann Realschule

„GrenzenLos“ will die Funktionen von Grenzen befragen und Möglichkeiten ihrer Überwindung beleuchten. Es geht um geografische und persönliche Grenzen und damit auch um die Bedeutung und Reflexion des Alltags. Entsprechende Filme werden eingebunden.

7) VHS Delmenhorst gGmbH

Ansprechpartnerin:

Dr. Annegret Helmers

Tel: 04221-98180-2486

E-Mail: [helmers\[at\]vhs-delmenhorst.de](mailto:helmers[at]vhs-delmenhorst.de)

Kooperationspartner:

Medienpädagogisches Zentrum Delmenhorst (MPZ) in der Stadtbücherei Delmenhorst

IGS Delmenhorst

Realschule Lilienstraße, Delmenhorst

Abend-Hauptschule der VHS Delmenhorst

Abend-Realschule der VHS Delmenhorst

Tages-Realschule der VHS Delmenhorst

Fachlehrkräfte der Regelschulen und des Zweiten Bildungswegs der VHS Delmenhorst sichten und wählen altersgemäße Filme und digitale Unterrichtsmedien der niedersächsischen Datenbank "Merlin" aus und nutzen diese für die Filmtage. Das Material wird ergebnisorientiert ausgewertet und die technologischen Möglichkeiten des MPZ werden einbezogen.

8) VHS Salzgitter

Ansprechpartner:

Frank Dörner

Tel.: 05341/ 8393858

E-Mail: [Frank.Doerner\[at\]Stadt.Salgitter.de](mailto:Frank.Doerner[at]Stadt.Salgitter.de)

Kooperationspartner:

Medienzentrum der Stadt Salzgitter

Hauptschule Dr. Klaus Schmidt, Salzgitter

Kranich-Gymnasium Salzgitter

BBS Fredenberg, Salzgitter (angefragt)

In Salzgitter, das nach dem Zweiten Weltkrieg Ziel vieler Heimatvertriebener und Arbeitsmigrant/-innen war, werden die Schülerinnen und Schüler anhand von Dokumentar- oder Spielfilmen die Flucht- und Migrationserfahrungen ihrer (oder befreundeter) Familien

erforschen, mit der jüngsten Flüchtlingsbewegung nach Deutschland vergleichen und das Ergebnis in eigene filmische Beiträge umsetzen.

9) Bildungswerk Ver.di, Region Hannover-Hildesheim

Ansprechpartner:

Michael Dunst

Tel: 0511-12 400 412

E-Mail: [michael.dunst\[at\]bw-verdi.de](mailto:michael.dunst[at]bw-verdi.de)

Kooperationspartner:

Medienzentrum Landkreis Schaumburg und Region Hannover
Oberschule Bückeburg
IGS Stadthagen
BBS II Region Hannover

„Neue Heimat“ ist der Fokus des Projektes. „Flucht und Vertreibung heute“ bedeutet für viele Menschen die Suche nach einer „neuen Heimat“, auch im Rahmen aktueller innereuropäischer Arbeitsmigration. Im kulturellen Kontext sind viele Menschen gezwungen oder freiwillig auf der Suche nach einer „neuen Heimat“ in der Bundesrepublik Deutschland. Für die bereits lebende Bevölkerung wirken sich Flucht- und Migrationsbewegungen auf ihre konkrete Lebensgestaltung aus. Neben der Willkommenskultur existieren auch viele Befürchtungen, die eigenen Ressourcen mit „zugewanderten Fremden“ teilen zu müssen. Demokratische Gesellschaften stehen vor neuen Herausforderungen.

10) KVHS Peine

Ansprechpartnerin:

Tanja Pantazis

Tel: 0531-2412-202

E-Mail: [Tanja.Pantazis\[at\]vhs-braunschweig.de](mailto:Tanja.Pantazis[at]vhs-braunschweig.de)

Kooperationspartner:

Kreisbildstelle Peine
BBS Peine
Gunzelin Realschule

Gemeinsam mit der Kreisbildstelle, den Schulen und Ehrenamtlichen aus Initiativen für Geflüchtete wird unter Einbezug von Zeitzeugen ein gemeinsames Angebot entwickelt.